Graubündnerischer Baumeisterverband
Comercialstrasse 20
Postfach 291
CH-7001 Chur
Tel. 081 257 08 08
Fax 081 257 08 09
gbv@gbv.ch
www.gbv.ch

Arbeitssicherheit für die Praxis auf dem Bau

(Medienorientierung vom 15. Mai 2025)

Chur, 15. Mai 2025. – Das Bauhauptgewerbe setzt die Auflagen an die Unternehmungen bezüglich Arbeitssicherheit mittels einer Branchenlösung (sicuro) um. Den Schulungsauftrag nimmt der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) mit Unterstützung der Suva und der PBK Bau Graubünden wahr. Den Sicherheitskurs 2025 in Chur besuchen rund 250 Teilnehmer.

sicuro – die Branchenlösung

Das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) und die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) übertragen dem Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit in seinem Betrieb. Das Bauhauptgewerbe setzt die vorgegebenen Massnahmen mit sicuro um.

Unfallzahlen um 46% gesenkt

In den letzten 33 Jahren konnte die Zahl der Unfälle im Bauhauptgewerbe laufend und nachweisbar um rund 46% reduziert werden.

Jahr	Unfälle pro tausend Mitarbeiter
1990	321
1995	283
2000	240
2006	224
2010	210
2015	187
2017	182
2020	169
2022	174
2023	172

Dieser rückläufige Trend ist das erfreuliche Ergebnis davon, dass der Schweizerische Baumeisterverband und seine Kantonssektionen die Sicherheit auf Baustellen zu einem zentralen Thema der Verbandarbeit gemacht haben und schweizweit jedes Jahr verschiedene Aktivitäten umgesetzt werden. Der Sicherheitsparcours in Chur, welcher alle zwei Jahre durchgeführt wird, gehört dazu.

Ausbildung als Schlüssel

Die konsequente Förderung der Arbeitssicherheit im Betrieb spielt zunehmend eine wichtige Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit einer Unternehmung. Der Schweizerische Baumeisterverband unterstützt seine Mitglieder wirksam mit der Beratungsstelle für Arbeitssicherheit (BfA). Diese gibt Informationen und Dokumentationen im Bereich der Arbeitssicherheit heraus. Ergänzend dazu ist ein rasch wirksamer Ansatzpunkt auf betrieblicher Ebene die gezielte Schulung des Personals im Umgang mit risikoträchtigen Situationen, Hilfsmitteln und Geräten. Eine effiziente Möglichkeit, diese Schulung umzusetzen, bildet die Ausbildung am Sicherheitsparcours, welcher vom Graubündnerischen Baumeisterverband alle zwei Jahre angeboten wird.

Praxisnaher Sicherheitsparcours

Das Ziel der Schulung am Sicherheitsparcours ist die Förderung des sicherheitsgerechten Verhaltens auf der Baustelle, die Verminderung von Arbeitsunfällen und die Senkung der Versicherungsprämien durch Unfallverhütung.

Zukunft schaffen
Bündner Baumeister
www.gbv.ch

Der Sicherheitsparcours 2025 beinhaltet folgende Themen:

- Deckenschalung Systeme zur Absturzsicherung
- Wand und Deckenschalung Zugänge Fassadengerüst
- Grabenbau
- Persönliche Schutzausrüstung
- Ergonomie Gesundheitsschutz

Die Kapazität des Parcours beträgt 40 Teilnehmer pro Kurshalbtag. Die Teilnehmer absolvieren die Posten in Gruppen von 6 – 8 Personen nach dem Rotationsprinzip. Für den Kurs vom 14. bis 16. Mai 2025 in Chur sind rund 250 Teilnehmer aus Bauunternehmungen des Kantons Graubündens angemeldet.

Breite Abstützung

Das Projekt des Sicherheitsparcours ist breit abgestützt. Der Graubündnerische Baumeisterverband ist für die Kursorganisation verantwortlich. Die Suva unterstützt und begleitet den Parcours beratend. GBV-Mitgliedfirmen sind gemeinsam für den Aufbau und den Betrieb des Parcours verantwortlich und stellen die Kursinstruktoren. Die HG Commerciale stellt in Chur ihr Areal für die Durchführung des Sicherheitsparcours zur Verfügung. Die Sozialpartner des Bauhauptgewerbes unterstützen das Projekt, indem den teilnehmenden Unternehmungen die Kurs- und Lohnausfallkosten aus dem Parifonds Bau zurückerstattet werden. Der Kurs steht unter der Leitung von Daniel Ardüser, Sicherheitsfachmann EKAS, Berater sicuro ASA-Pool.

Zukunft schaffen
Bündner Baumeister
www.gbv.ch